



2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 – 2024 der Stadt Nordhausen

Stadtratssitzung, 3. November 2016

2. Fortschreibung 2017

Haushaltssicherungskonzept 2015 – 2024

Abrechnung Haushaltsjahr 2016

Konsolidierungsziel für das
Haushaltsjahr 2016
7.863.753 Euro



Konsolidierungsergebnis
für das Haushaltsjahr 2016
5.745.094 Euro

Konsolidierungslücke
für das Haushaltsjahr 2016
2.118.659 Euro

Die Konsolidierungslücke für das Haushaltsjahr 2016 beinhaltet folgende nicht oder nur teilweise umgesetzte Maßnahmen

Ausgebliebene Bedarfszuweisung 1.240.134 Euro

Erträge aus Erbbaurechtsverträgen 100.000 Euro

Umrüstung LED – Straßenbeleuchtung 82.500 Euro

Ausschüttung von Eigenkapitalverzinsung aus dem Wasserverband Nordhausen 550.000 Euro

Erhebung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet 100.000 Euro

2. Fortschreibung 2017

Haushaltssicherungskonzept 2015 – 2024

Wesentliche erfüllte Maßnahmen, Abrechnung 2016

Maßnahme 20 – 10 – 2016
Reduzierung der Unterhaltungs- und
Bewirtschaftungsaufwendungen
450.000 Euro

Maßnahme 10 – 04 – 2015
Auflösung des
Rechnungsprüfungsamtes
148.145 Euro

Maßnahme 10 – 07 – 2015
Auflösung der Wohngeldstelle
255.000 Euro

Maßnahme 20 – 01 – 2015
Erstattung von Verwaltungs-
Overhead-Kosten durch den SEB
353.140 Euro

Maßnahme 20 – 04 – 2015
Veräußerung von Gemeindevermögen
1.050.000 Euro

Maßnahme 30 – 01 – 2015
Gewinnausschüttungen von der SWG
und der HVV
350.000 Euro

2. Fortschreibung 2017

Haushaltssicherungskonzept 2015 – 2024

Neue Maßnahmen

Maßnahme 10 – 11 – 2017

Reduzierung der Beigeordnetenstellen

ab 2017 89.972 Euro

Maßnahme 10 – 12 – 2017

Reduzierung von Arbeitnehmer-
überlassungsverträgen im Bereich
Beschäftigungsförderung

2017 ca. 7.000 Euro
ab 2018 ca. 20.000 Euro

Maßnahme 61 – 06 – 2017

Abgabenerhebung im Rahmen der
Unterhaltung der Gewässer zweiter
Ordnung

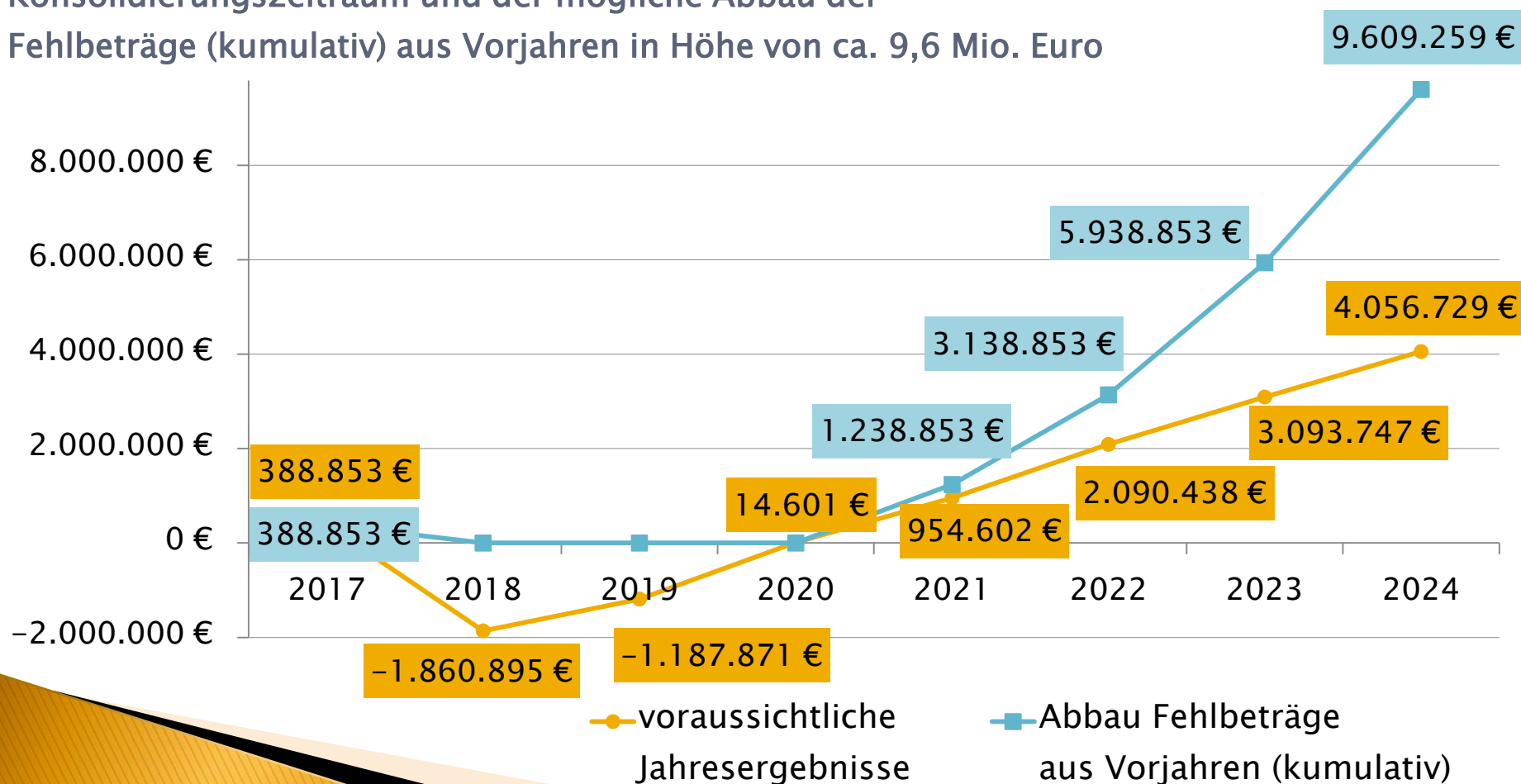
ab 2018 90.000 Euro

2. Fortschreibung 2017

Haushaltssicherungskonzept 2015 – 2024

Ausblick 2024

Entwicklung der voraussichtlichen Jahresergebnisse im Konsolidierungszeitraum und der mögliche Abbau der Fehlbeträge (kumulativ) aus Vorjahren in Höhe von ca. 9,6 Mio. Euro



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**